

Feuerinferno auf A9: Schwertransporter sorgt für massive Staus bei Bayreuth!

Schwertransportbrand auf der A9 bei Bayreuth: Reifenplatzer führt zu Staus und langer Bergung. Fahrer bleibt unverletzt.

Plech, Deutschland - Ein dramatisches Feuer hat am Donnerstagmorgen (17. Oktober 2024) auf der A9 im Kreis Bayreuth für massive Staus im Berufsverkehr gesorgt. Ein Schwertransport aus Belgien, der einen 80 Tonnen schweren Turm einer Windkraftanlage transportierte, geriet aufgrund eines geplatzten Reifens in Brand. Die Rauchsäule war kilometerweit zu sehen, während das Fahrzeug zur Sicherheit auf den Standstreifen manövriert wurde. Obwohl das Feuer schnell auf den vorderen Teil des Aufliegers übergriff, blieb der Fahrer glücklicherweise unverletzt und konnte sich rechtzeitig in Sicherheit bringen.

Die Autobahn in Richtung München wurde während des Einsatzes der Feuerwehr für eine halbe Stunde komplett gesperrt und ist nun nur noch auf der linken Spur passierbar. Die Autobahnmeisterei Trockau und ein Bergungsdienst sind zur Stelle, um mittels eines großen Krans den ausgebrannten Auflieger zu bergen. Die umfassenden Bergungsarbeiten werden noch mehrere Stunden in Anspruch nehmen und bringen während der Stoßzeiten erhebliche Verkehrsbehinderungen mit sich. Die Verkehrspolizei schätzt den Schaden am Spezialtransport auf rund 50.000 Euro, was die Lage zusätzlich dramatisiert. Laut Informationen von www.infranken.de müssen Autofahrer im Bereich Plech mit langen Stauzeiten rechnen.

Details

Ort

Plech, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de